

# Beschlussprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG

4. Mai 2017, 10.30 Uhr in der Messe Basel

Formalien

**Vorsitz:** Axel A. Weber, Präsident des Verwaltungsrates  
**Protokoll:** Markus Baumann, Generalsekretär

**Stimmzähler:** BDO AG, Solothurn

**Unabhängiger Stimmrechtsvertreter** gemäss Art. 689c des Schweizerischen Obligationenrechts:  
ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Die gesetzliche Revisionsstelle, Ernst & Young AG, wurde durch Marie-Laure Delarue, Ira S. Fitlin und Bruno Patusi vertreten.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde am 3. April 2017 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der UBS-Webseite publiziert. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde die gedruckte Einladung zudem zugestellt.

Es sind keine Traktandierungsbegehren eingereicht worden. Die Abstimmungen zu den Traktanden wurden elektronisch durchgeführt. Die Generalversammlung wurde live auf dem Internet in Deutsch und Englisch übertragen.

## Präsenz:

Um 11.13 Uhr waren 1377 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 2 197 313 223 Aktienstimmen (75,90% der stimmberechtigten Aktien) vertraten,

davon durch

Unabhängigen Stimmrechtsvertreter	2 191 004 871	Stimmen
Aktionärinnen und Aktionäre im Saal	6 308 352	Stimmen

Der Vorsitzende erklärte in seiner Rede, 2016 seien zwei richtungsweisende Entscheide mit dem Brexit und der Wahl von Donald Trump gefällt worden. Die Ereignisse führten vor und nach ihrem Eintreten zu Verunsicherungen an den Märkten und bei Investoren. Zusammen mit dem Verwaltungsrat würdigte er das erreichte Resultat trotz schwierigem Umfeld, hoher Risikoaversion der Kunden und politischen Schocks als solide.

UBS habe in der Vergangenheit wieder Vertrauen, das die Bank verloren habe, aufbauen müssen. Die ganze Führungsmannschaft habe in den letzten fünf Jahren nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln immer als Richtschnur gesehen. Man habe Integrität, Zusammenarbeit und Hinterfragen gefordert und gefördert. Wer erfolgreich sein wolle, brauche ein starkes Team. Von der Front über das Back-Office bis zur Konzernleitung mit Group CEO Sergio Ermotti an der Spitze, alle arbeiteten täglich hart für den Erfolg der UBS. Dabei zeige sich ebenfalls, dass Beständigkeit viele Vorteile hätte: Beständigkeit gäbe Sicherheit und Verlässlichkeit – und Beständigkeit schaffe Vertrauen.

Der Vorsitzende erklärte, dass das solide operative Geschäftsergebnis, aber auch die schwierigen Verhältnisse im Markt sich in der variablen Vergütung des Personals von UBS zeigen würden: Mit einem im Vergleich zum Vorjahr tieferen Resultat reduzierte sich auch der Bonus-Pool. Das UBS-Vergütungssystem funktioniere also und reagiere auf die jeweilige Geschäftsentwicklung. Zurzeit werde wieder intensiv über Gehälter diskutiert. Es gäbe dabei keine einfache Wahrheit. Der Vorsitzende erklärte, dass aus seiner Sicht Vergütungen in einem international tätigen Unternehmen wie UBS marktgerecht sein müssten, um den langfristigen Erfolg sicherstellen zu können.

Die jetzige UBS-Führung habe sich immer für Finanzstabilität und die dafür notwendige Regulierung ausgesprochen. Bei zusätzlichen Regulierungsschritten gelte es jedoch zwei Gefahren zu beachten: Je mehr gezielt nur die Banken stärker reguliert würden, desto eher würden Geschäfte zu nichtregulierten Teilnehmern abwandern, verbunden mit den entsprechenden Risiken. Je restriktiver Regulierungen seien, umso höher seien auch

deren gesamtwirtschaftlichen Kosten – insbesondere auch im Verhältnis zu ihrer Wirkung. Regulierung solle deshalb immer mit Augenmass erfolgen und das internationale Umfeld und damit auch die Konkurrenzfähigkeit der Schweiz berücksichtigt werden.

Weiter erklärte der Vorsitzende, dass UBS für eine Regulierung sei, die die Stabilität fördere. UBS habe gezeigt, dass sie nicht nur aus regulatorischen, sondern auch aus strategischen Gründen die Bilanz reduzierte, die Risiken abgebaut und die Kapitaldecke massiv verstärkt habe. Die aktuell harte Kernkapital-Quote liege bei 14,1 Prozent. UBS zähle damit zu den bestkapitalisierten Grossbanken der Welt. UBS habe die Fähigkeit, Verluste auffangen zu können, erheblich gesteigert.

Der Vorsitzende betonte, dass bei seiner Antrittsrede vor fünf Jahren sein Engagement für die UBS ein langfristiges Ziel sein werde. Fünf Jahre später habe man gemeinsam viel erreicht. Das Beste liege noch bevor, aber nur mit Disziplin und dem Erledigen der Hausaufgaben könne man weiter Vertrauen zurückgewinnen.

Die vollständige Rede von Axel A. Weber kann auf der Internetseite von UBS unter [www.ubs.com/generalversammlung](http://www.ubs.com/generalversammlung) abgerufen werden.

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, erklärte zu Beginn seiner Rede, dass die Bank viel unternommen hätte, um die Profitabilität zu schützen. Dank dieser Massnahmen erzielte UBS eine solide Performance, trotz Gegenwind auf der Ertragsseite und sie konnte die Kosten weiter senken. Daraus ergab sich ein bereinigter Vorsteuergewinn von 5,3 Milliarden Franken. Die bereinigte Rendite auf dem Eigenkapital betrug 9%. Würden die Aktionäre den signifikanten Effekt latenter Steueransprüche ausklammern, läge die Rendite sogar bei 11%. Er betonte, dass die Wealth-Management-Einheiten Nettoneugelder von über 42 Milliarden Franken generieren konnten, während UBS Cross-Border-Abflüsse von 14 Milliarden Franken absorbierte. Man komme im Hinblick auf die Kostenziele gut voran. Die Netto-Einsparungen wurden um 500 Millionen auf 1,6 Milliarden Franken erhöht, trotz weiter steigenden regulatorischen Aufwendungen. UBS sei auf gutem Weg, das Sparziel von jährlich 2,1 Milliarden Franken bis Ende Jahr zu erreichen.

Gleichzeitig arbeite UBS permanent daran, noch effektiver und effizienter zu werden. Die Bank investiere auch in die Infrastruktur und in das Geschäft, um für unsere Kunden noch attraktiver zu werden.

Der Group Chief Executive Officer zeigte die Gründe für den Erfolg auf: UBS sei der weltweit grösste und einzige wirklich globale Vermögensverwalter, mit einer starken Präsenz sowohl in reifen als auch in wachstumsstarken Märkten. Unter den Banken in der Schweiz sei UBS die Nummer 1 und man verfüge über kompetitive, aber fokussierte Investment-Bank- und Asset-Management-Einheiten.

Seit 2012 spräche UBS von Kapitalaufbau und -rückführung an die Aktionäre im Umfang von über 15 Milliarden Franken. UBS konnte 5,5 Milliarden Franken zusätzliches hartes Kernkapital aufbauen. Die kumulierten Dividendenzahlungen beliefen sich auf 9,7 Milliarden Franken. Und dies trotz Aufwendungen für die Bereinigung von Altlasten von 8,7 Milliarden Franken. Dazu kämen noch 3,9 Milliarden Franken externe Kosten für Rechtsfälle, Untersuchungen und neue Regulierung. Wenn die Rechts- und regulatorischen Kosten zunehmend wegfielen, sollte UBS in der Lage sein, noch mehr Kapital an die Aktionäre zurückzugeben – sei es in Form von Dividenden oder Aktienrückkäufen.

Dann ging er auf das 1. Quartal 2017 ein, es habe gezeigt, dass man zuversichtlich sein dürfe. Externe Herausforderungen seien wie auch in den letzten Jahren immer noch ein Faktor. Die Prioritäten seien klar und konsistent und man setze weiterhin auf die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells. Sein Dank gelte den Mitarbeitenden und dem Verwaltungsrat, wie auch dem Präsidenten, der die Konzernleitung kritisch, aber loyal begleitet.

Die vollständige Rede von Sergio P. Ermotti kann auf der Internetseite von UBS unter [www.ubs.com/generalversammlung](http://www.ubs.com/generalversammlung) abgerufen werden.

Der Vorsitzende leitete anschliessend zu Traktandum 1 über.

## Traktandum 1

### 1.1. **Genehmigung des Lageberichts sowie der Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG**

Der Verwaltungsrat beantragte, Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hielt fest, dass Ernst & Young AG, Basel, als aktienrechtliche Revisionsstelle empfehle, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der UBS Group AG zu genehmigen.

In der ausführlichen Diskussion zu diesem Traktandum meldeten sich zehn Votanten zu Wort. Die Generalversammlung genehmigte Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) für 2016 der UBS Group AG mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene gültige Stimmen	2 197 269 613	100%
Quorum	1 098 634 807	50%
<b>Ja</b>	<b>2 184 995 168</b>	<b>99.44%</b>
Nein	7 220 870	0.33%
Enthaltung	5 053 575	0.23%

## 1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016 der UBS Group AG

Der Verwaltungsrat beantragte, den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2016 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen. Der Vorsitzende schilderte in einem kurzen Überblick das Vergütungskonzept für das Jahr 2016. In der anschliessenden Diskussion meldete sich ein Votant zu Wort.

Die Generalversammlung bestätigte den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2016 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene gültige Stimmen	2 197 182 520	100%
Quorum	1 098 591 261	50%
<b>Ja</b>	<b>1 942 796 787</b>	<b>88.42%</b>
Nein	230 683 279	10.50%
Enthaltung	23 702 454	1.08%

## Traktandum 2

### 2. Gewinnverwendung und ordentliche Dividendenausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve

Der Verwaltungsrat beantragte, den Gewinn der UBS Group AG für 2016 von 5606 Millionen Franken vollständig den Freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen und die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 60 Rappen pro UBS-Group-AG-Aktie mit einem Nennwert von je CHF 0.10 aus den Kapitaleinlagereserven vorzunehmen.

In der anschliessenden Diskussion meldeten sich ein Votant zu Wort. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene gültige Stimmen	2 197 158 959	100%
Quorum	1 098 579 480	50%
<b>Ja</b>	<b>2 188 057 955</b>	<b>99.59%</b>
Nein	7 072 971	0.32%
Enthaltung	2 028 033	0.09%

## Traktandum 3

### Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016

Der Verwaltungsrat beantragte, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen. Das Wort wurde nicht verlangt.

Die Generalversammlung bestätigte die Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 200 655	100%
Quorum	1 097 100 328	50%
<b>Ja</b>	<b>2 010 606 189</b>	<b>91.63%</b>
Nein	133 174 683	6.07%
Enthaltung	50 419 783	2.30%

#### Traktandum 4

##### Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016

Der Verwaltungsrat beantragte, den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 71 900 000 Franken für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene gültige Stimmen	2 197 165 950	100%
Quorum	1 098 582 976	50%
<b>Ja</b>	<b>1 953 185 148</b>	<b>88.89%</b>
Nein	233 317 861	10.62%
Enthaltung	10 662 941	0.49%

#### Traktandum 5

##### Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018

Der Verwaltungsrat beantragte, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 31 500 000 Franken für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene gültige Stimmen	2 197 096 336	100%
Quorum	1 098 548 169	50%
<b>Ja</b>	<b>2 008 717 635</b>	<b>91.43%</b>
Nein	176 188 032	8.02%
Enthaltung	12 190 669	0.55%

#### Traktandum 6

Bevor der Vorsitzende zum ersten Traktandum der Wahlen überleitete, verabschiedete er Joseph Yam, der dem Verwaltungsrat seit Mai 2011 angehörte und an der diesjährigen Generalversammlung zurücktrat.

#### Wahlen

##### 6.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel A. Weber, Michel Demaré, David Sidwell, Reto Francioni, Ann F. Godbehere, William G. Parrett, Isabelle Romy, Robert W. Scully, Beatrice Weder di Mauro und Dieter Wemmer, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2017 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen. Das Wort wurde nicht verlangt.

**Wahlen 6.1.1. bis 6.1.10**

Die Generalversammlung stimmte der Wahl der Verwaltungsräte mit folgenden Stimmzahlen zu:

**Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident**

Abgegebene gültige Stimmen	2 197 014 154	100%
Quorum	1 098 507 078	50%
<b>Ja</b>	<b>2 132 419 495</b>	<b>97.06%</b>
Nein	56 536 432	2.57%
Enthaltung	8 058 227	0.37%

**Michel Demaré**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 925 636	100%
Quorum	1 098 462 819	50%
<b>Ja</b>	<b>2 173 962 699</b>	<b>98.95%</b>
Nein	13 362 833	0.61%
Enthaltung	9 600 104	0.44%

**David Sidwell**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 941 580	100%
Quorum	1 098 470 791	50%
<b>Ja</b>	<b>2 177 103 045</b>	<b>99.10%</b>
Nein	10 800 783	0.49%
Enthaltung	9 037 752	0.41%

**Reto Francioni**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 783 218	100%
Quorum	1 098 391 610	50%
<b>Ja</b>	<b>2 177 380 156</b>	<b>99.12%</b>
Nein	13 614 607	0.62%
Enthaltung	5 788 455	0.26%

**Ann F. Godbehere**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 783 047	100%
Quorum	1 098 391 524	50%
<b>Ja</b>	<b>2 165 521 215</b>	<b>98.58%</b>
Nein	22 379 988	1.02%
Enthaltung	8 881 844	0.40%

**William G. Parrett**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 765 642	100%
Quorum	1 098 382 822	50%
<b>Ja</b>	<b>2 048 369 136</b>	<b>93.24%</b>
Nein	135 671 617	6.18%
Enthaltung	12 724 889	0.58%

**Isabelle Romy**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 657 416	100%
Quorum	1 098 328 709	50%
<b>Ja</b>	<b>2 182 310 145</b>	<b>99.35%</b>
Nein	9 722 564	0.44%
Enthaltung	4 624 707	0.21%

**Robert W. Scully**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 670 056	100%
Quorum	1 098 335 029	50%
<b>Ja</b>	<b>2 179 223 353</b>	<b>99.21%</b>
Nein	11 491 177	0.52%
Enthaltung	5 955 526	0.27%

**Beatrice Weder di Mauro**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 648 882	100%
Quorum	1 098 324 442	50%
<b>Ja</b>	<b>2 181 104 928</b>	<b>99.29%</b>
Nein	10 025 024	0.46%
Enthaltung	5 518 930	0.25%

**Dieter Wemmer**

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 129 890	100%
Quorum	1 098 064 946	50%
<b>Ja</b>	<b>1 882 771 322</b>	<b>85.73%</b>
Nein	268 172 598	12.21%
Enthaltung	45 185 970	2.06%

**6.2. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates: Julie G. Richardson**

Darauf leitete der Vorsitzende zur Neuwahl von Julie G. Richardson über. In einer Animation wurde der Lebenslauf von Julie G. Richardson kurz vorgestellt. Der Verwaltungsrat beantragte, Julie G. Richardson für ein Jahr als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Julie G. Richardson als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene gültige Stimmen	2 196 887 925	100%
Quorum	1 098 443 963	50%
<b>Ja</b>	<b>2 145 654 374</b>	<b>97.67%</b>
Nein	44 868 887	2.04%
Enthaltung	6 364 664	0.29%

Der Vorsitzende teilte mit, dass Julie G. Richardson, das neugewählte Verwaltungsratsmitglied ihm im Vorfeld der Generalversammlung die Annahme ihrer Wahl im Falle eines positiven Abstimmungsergebnisses erklärt hätte.

**6.3. Wahl der Mitglieder des Compensation Committee**

Der Verwaltungsrat beantragte, für das Compensation Committee Ann F. Godbehere, Michel Demaré, Reto Francioni und William G. Parrett für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder zu bestätigen. Das Wort wurde nicht verlangt.

**6.3.1. bis 6.3.4.**

Die Generalversammlung stimmte der Wahl der Mitglieder des Compensation Committee mit folgenden Stimmzahlen zu:

**Ann F. Godbehere**

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 791 671	100%
Quorum	1 097 395 836	50%
<b>Ja</b>	<b>2 151 120 228</b>	<b>98.01%</b>
Nein	37 582 756	1.71%
Enthaltung	6 088 687	0.28%

**Michel Demaré**

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 809 601	100%
Quorum	1 097 404 801	50%
<b>Ja</b>	<b>2 158 426 867</b>	<b>98.35%</b>
Nein	29 519 304	1.34%
Enthaltung	6 863 430	0.31%

**Reto Francioni**

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 804 838	100%
Quorum	1 097 402 420	50%
<b>Ja</b>	<b>2 159 838 162</b>	<b>98.41%</b>
Nein	29 492 443	1.34%
Enthaltung	5 474 233	0.25%

**William G. Parrett**

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 675 593	100%
Quorum	1 097 337 797	50%
<b>Ja</b>	<b>2 037 744 279</b>	<b>92.85%</b>
Nein	150 335 125	6.85%
Enthaltung	6 596 189	0.30%

**Traktandum 7**
**Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018**

Der Verwaltungsrat beantragte, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates in Höhe von 14 000 000 Franken für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 zu genehmigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 803 119	100%
Quorum	1 097 401 560	50%
<b>Ja</b>	<b>1 956 387 845</b>	<b>89.14%</b>
Nein	227 210 043	10.35%
Enthaltung	11 205 231	0.51%

**Traktandum 8**
**8.1. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich**

Der Verwaltungsrat beantragte, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit, die am Ende der Generalversammlung 2018 abläuft, zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Wiederwahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 745 017	100%
Quorum	1 097 372 509	50%
<b>Ja</b>	<b>2 186 146 678</b>	<b>99.61%</b>
Nein	5 974 107	0.27%
Enthaltung	2 624 232	0.12%

## 8.2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Der Verwaltungsrat beantragte, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel, mit folgenden Stimmenzahlen:

Abgegebene gültige Stimmen	2 194 696 395	100%
Quorum	1 097 348 198	50%
<b>Ja</b>	<b>2 083 534 573</b>	<b>94.94%</b>
Nein	107 159 834	4.88%
Enthaltung	4 001 988	0.18%

Schluss der Generalversammlung: 13.42 Uhr

Zürich, 11. Mai 2017

UBS Group AG



Axel A. Weber  
Präsident des Verwaltungsrates



Markus Baumann  
Generalsekretär